

Schießbetrieb

Der Schießbetrieb ist in der Schießstandordnung eindeutig geregelt.
Der Schießbetrieb ist somit haftungs- und versicherungsrechtlich abgedeckt.
Die Schießstandordnung ist explizit Bestandteil des Genehmigungsverfahrens.
Ein geregelter Schießbetrieb wurde seinerzeit auch den Grundeigentümern und den Nachbarn zugesagt.

Schießbetrieb/Training

Die Schießaufsicht ist laut Platzaushang geregelt.
Bei Anfängern muss ein Verantwortlicher dabei sein, der auch Anweisungen geben und die Anfänger in das Bogenschießen einweisen, bzw. trainieren kann.

Trainingszeiten Sommer 01.04. bis 31.10.

Erwachsene

Montag	18:00 Uhr – 20:00 Uhr
Donnerstag	18:30 Uhr – 20:30 Uhr
Samstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr (Aufsicht ist noch zu regeln)
Sonntag	10:00 Uhr – 17:00 Uhr (sofern die Aufsicht geregelt ist)

Kinder- u. Jugendtraining

Mittwoch	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
----------	-----------------------

Trainingszeiten Winter 01.11. bis 31.03. (Bitte weitere Info/Aushang beachten)

Das Training findet in der kleinen Sporthalle (obere Sporthalle) in der Westerwaldschule/Regionalschule Gebhardshain, Steinebacher Str.12 statt.

Kinder- u. Jugendtraining

Mittwoch	17:30 Uhr – 19:00 Uhr
----------	-----------------------

Erwachsene

Sonntag	14:30 Uhr – 17:00 Uhr (ab 1.Sonntag im Dezember)
---------	--

Außerhalb dieser Schießzeiten kann, unter Absprache mit dem Bruderschaftsmeister Michael Glöckner, den **aktiven Turnierschützen** erlaubt werden, vor einem Turnier das Bogen-Setup zu überprüfen. Der Schütze muss jedoch zur Schießaufsicht berechtigt sein. Das Einschießen kann dann ggf. auch ein Vormittags oder Nachmittags erfolgen.
Diese Zusage muss Gaby Glöckner mitgeteilt werden. Sie hat die Verantwortung für die Einhaltung des Schießbetriebs übernommen.

Gastschützen, müssen sich anmelden und können nur schießen wenn folgendes geregelt ist:

Sie werden von Gaby Glöckner oder einem anderen Vereinsmitglied, das zur Schießaufsicht berechtigt ist, in das Gelände begleitet bzw. bei Gastschützen die schon das Gelände kennen, erneut eingewiesen. Durch die Eintragung in die Schießkladde, akzeptieren Diese die Schießstandordnung und die Gebührenregelung.

Lehrgänge werden gehandhabt wie unter *aktive Turnierschützen* erläutert.

Parkplätze sind die bekannten Parkflächen in den Anliegerstraßen (ohne die Grundstückseigentümer zu behindern), am Waldrand, die Parkfläche des DAVINCI-Musterhauszentrums in der Barbarastr., also weiter oberhalb des Zugangs zum Bogengelände, sowie innerorts am Rathaus, an der REWE oder um die Kirche.